

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Fachbereich Gemeindeorgane,  
Jugend, Schulen und Sport

.01.2008

**V10/2008**

**Vorlage**  
an den  
**Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales**

**Antrag von Herrn Hübner zur Ausstattung von Kindern aus bedürftigen Familien mit Lehrmitteln und Schulbedarf**

Herr Hübner als hinzugewähltes Mitglied des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Soziales hat folgenden Antrag gestellt:

„Die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Helmstedt (AGW) hat auf ihrer Sitzung am 19.09.2007 die Thematik zur Ausstattung bedürftiger Familien mit Lehrmitteln und Schulbedarf auf der Tagesordnung gehabt. Betroffen durch die Beratungspraxis, eigene Erfahrungen und diverse Meldungen zum Thema in Presse, Funk und Fernsehen ist deutlich geworden, dass die schulische Ausbildung von Kindern etlichen Familien mehr Geld kostet, als ihnen dafür zur Verfügung steht. Dies betrifft nicht nur Familien (Bedarfsgemeinschaften) im Bezug von Leistungen nach dem SGB II, sondern ebenso Familien mit geringem bis mittlerem Einkommen.

Als Vertreter des Diakonischen Werkes, Mitglied der AGW und des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Soziales der Stadt Helmstedt möchte ich Sie bitten aktiv zu werden. Die AGW würde es begrüßen, dass sich die betreffenden Ausschüsse in den Städten und dem Landkreis dieser Thematik annehmen und Lösungsmöglichkeiten ins Auge fassen, die abseits bisheriger landes- oder bundespolitischer Initiativen liegen. Es wird nicht ausreichen, die SGB II Leistungen für Kinder pauschal um einige Euro zu erhöhen, um mittel- oder langfristig zu einer höheren Bildungsgerechtigkeit zu kommen. Ich denke, dass hier ein Vorgehen auf allen Ebenen notwendig ist.“

Dem Antrag beigelegt waren verschiedene Pressemeldungen zu diesem Thema.

(Eisermann)